

Sitzungsvorlage		AUT/14/2021	
Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal - Anbindung an das Nahwärmenetz Vergabe von Bauleistungen - Elektroinstallationsarbeiten			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
3	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts- betrieb	29.04.2021	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) stimmt der Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Anbindung an das Nahwärmenetz im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal (GBZ) an die Firma ABACUS Elektro GmbH aus 68199 Mannheim in Höhe von 136.778,86 € zu.

I. Sachverhalt

Derzeit werden im Landkreis Karlsruhe 33 Quartierskonzeptionen für den Ausbau Erneuerbarer Energien und einer gesamtheitlichen Steigerung der Energieeffizienz im Bereich der klimaneutralen und ökologischen Nahwärmeversorgung entwickelt bzw. befinden sich in der Umsetzung.

In Kooperation mit der Stadt Bruchsal, Stadtwerke Bruchsal sowie der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe wird das Quartier „Bruchsal Süd“ als Teil der Nahwärmeausbaustrategie 4.0 der Stadt Bruchsal umgesetzt. Dieses Nahwärmenetz leistet einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Minderung und wird daher als Modellprojekt auf Basis eines Bundesförderprogramms durch die Stadtwerke Bruchsal durchgeführt. Vom Investitionsvolumen in Höhe von 3,54 Mio. € beträgt die Förderquote 80% (2,83 Mio. €).

In das Quartierskonzept „Bruchsal Süd“ wird das GBZ eingebunden, welches Abnehmer von 50 % der Wärmeversorgung ist und somit einen Ankerpunkt des Nahwärmenetzes darstellt.

Auf dem Areal des GBZ wird eine neue Heizzentrale errichtet. Die Wärmeerzeugung mittels Holzhackschnitzelkessel und BHKW erfolgt fast ausschließlich aus regenerativen Brennstoffen, die zum größten Teil aus dem heimischen Forst stammen.

Vergabeverfahren Elektroinstallationsarbeiten

Das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten für die Anbindung an das Nahwärmenetz im GBZ wurden nach § 3a Absatz 2 VOB Teil A in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie (VwV Investitionsfördermaßnahmen öA) vom 20.08.2020 beschränkt ausgeschrieben.

Die Vergabeunterlagen wurden elektronisch am 03.03.2021 über die Vergabeplattform des Staatsanzeigers (Vergabe24) an sechs Bieter versandt.

Die Elektroinstallationsarbeiten wurden am 23.03.2021 mit folgendem Ergebnis submittiert:

Bieter, Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft)	Bemerkung
ABACUS Elektro GmbH, 68199 Mannheim	136.778,86	136.778,86	-
Michael Stix Elektro- technik, 68199 Mannheim	145.225,62	145.225,62	-

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von sechs registrierten Bewerbern zwei Angebot fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Alle Angebote waren vollständig und konnten in die Wertung einbezogen werden. Die gesamtheitliche Angebotsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Kostenberechnung	(brutto)	95.613,70 €
Angebotssumme	(brutto)	136.778,86 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	41.165,16 €
Vergabesumme	(brutto)	136.778,86 €

Begründung:

Das Angebot der Firma ABACUS Elektro GmbH aus 68199 Mannheim ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Die Differenz zur Kostenberechnung kann durch Einsparungen beim Gewerk Heizungsarbeiten kompensiert werden.

Inklusive der bereits vergebenen Leistung sind 100 % der Baukosten (KGR 400) vergeben. Die Arbeiten für die Anbindung an das Nahwärmenetz werden im Sommer 2021 durchgeführt.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma ABACUS Elektro GmbH aus 68199 Mannheim mit einer Vergabesumme von 136.778,86 € zu vergeben.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Ergebnishaushalt 2021 wurden Mittel in Höhe von 400.000 € eingestellt (Kostenart 42111032, Kostenstelle 112402252). Die Auftragsvergabe ist hierüber abgedeckt.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Planung, Sanierung und Entwicklung im Baubereich und der Vergabe von Aufträgen von mehr als 100.000 € zuständig.